

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **21.08.2007**, 17:35 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann, Frau Sybille Benning, Herr Dr. Gerhard Bonn als Vertreter für Herrn Günter Schulze Blasum, Herr Heinz Georg Buddenbäumer, Herr Edgar Drüge, Herr Horst Kisnat, Herr Karl Kleine-Wilke, Herr Richard Terborg als Vertreter für Herrn Ludger Kiekenbeck;

von der SPD-Fraktion

Frau Hedwig Chudziak, Frau Marie-Luise Dunker als Vertreterin für Herrn Holger Wigger, Herr Karsten Rahn, Herr Karl-Heinz Winter als Vertreter für Herrn Ludger Steinmann;

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Wilhelm Breitenbach, Herr Bernhard Leuters, Herr Wolfgang Wiemers;

von der FDP-Fraktion

Herr Dieter Sumbeck als Vertreter für Herrn Wolfgang Klein;

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Wolfgang Bensberg, Frau Gabriele Giese, Herr Wulf Greiling, Herr Dr. Thomas Hövelmann als Vertreter für Herrn André Wolf;

von der Verwaltung

Herr Ralf Besler, Herr Heinrich Bruns, Herr Benno Fritzen, Herr Michael Grimm, Frau Gerlinde Haase, Frau Antje Klose, Herr Harald Koops, Herr Dr. Jürgen Langenberg, Herr Dr. med. Michael Lürwer, Herr Jörg Michel, Herr Ludger Niehoff, Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Oellers, Herr Gerhard Rüller, Herr Christian Schowe, Herr Achim Specht, Herr Siegfried Thielen;

für die Schriftführung

Frau Bärbel Jahn;

Es fehlten:

Herr Markus Böckelmann, Frau Susanne Bockeloh, Herr Ludger Kiekenbeck, Herr Wolfgang Klein, Herr Günter Schulze Blasum, Herr Ludger Steinmann, Herr Holger Wigger, Herr Andre Wolf;

Gäste:

Herr Thomas Reichelt;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 21.08.2007

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
- 1.1 Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
2. Mitteilungen der Verwaltung
- 2.1 Mündlicher Bericht zur Stellungnahme "Straßenbau-beiträge Ostmarkstraße"
- 2.2 Mündlicher Bericht zur Stickstoffdioxidbelastung im Bereich der Weseler Straße
3. Einbringen von Eingaben
4. Umweltschutz und Baumaßnahmen
- 4.1 Entwurf der Stellungnahme Stadt Münster zum Deckblatt I der Planfeststellung für den Ausbau der B51
- 4.2 Albert-Schweitzer-Schule, städt. Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen, Manfred-von-Richthofen-Straße 49
hier: Erweiterung des Schulgebäudes, Zustimmung zum Raumprogramm

V/0506/2007
III

V/0610/2007
IV

<u>V/0637/2007</u> V	4.3	Konzept für die Wiederherstellung der Kyrillschäden - Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0007/2007, vom 01.02.2007; "Schnelle Wiederaufforstung nach Kyrill sichern" - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Nr. A-R/0003/2007, vom 06.02.2007; "Eine Million für ein grünes Münster"
<u>V/0190/2007/1</u> III	4.4	Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den Rat "Senkung der Anliegerbeiträge für Baumaßnahmen in Haupteerschließungsstraßen in der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Münster"
<u>V/0527/2007</u> III	4.5	Mitgliedschaft der Stadt Münster in der "Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V."
<u>V/0519/2007</u> II	4.6	Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Angelmodde - Zustimmung zur Planung und Baubeschluss -
<u>V/0568/2007</u> III	4.7	Kanal- und Straßenerschließung Bebauungsplan Nr. 262 - St. Mauritz Mondstraße / Erikaweg 3. Änderung
<u>V/0488/2007</u> III	4.8	Angelmodder Weg - Querungshilfe im Bereich Hermannstraße/Wersebrücke - Baubeschluss -
<u>V/0508/2007</u> III	4.9	Wartehallenprogramm 2007 - geänderter Baubeschluss -
<u>V/0531/2007</u> III	4.10	Querungshilfe Dyckburgstraße / Wersebeckmannweg - Baubeschluss -
<u>V/0550/2007</u> III	4.11	Erneuerung der Davertstraße im Hocheinbau zwischen Böckenhorst und Nottebrock - Baubeschluss -
<u>V/0502/2007</u> III	4.12	Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta) ab 2008
<u>V/0554/2007</u> III	4.13	Bericht zur Variantenuntersuchung für vier neue DEK-Brücken
<u>V/0503/2007</u> III	4.14	Bebauung an der Werse Bericht über die derzeitige und weitere Vorgehensweise der Verwaltung
<u>V/0585/2007</u> III	4.15	Übersicht über zuschussfähige Verkehrsprojekte in 2010 - 2011
<u>V/0609/2007</u> II	4.16	Erweiterung des Hansa-Berufskollegs, Hansaring 80, 48155 Münster - Zustimmung zum Auslobungstext -

<u>V/0484/2007</u> II	4.17	Modernisierung und Attraktivierung Hallenbad-Ost in Münster - Zustimmung zum Funktions- / Raumprogrammkonzept - Zustimmung zu Auftragskriterien - Zustimmung zur Mehrfachbeauftragung - Zustimmung zu Bewertungskriterien für die Mehrfachbeauftragung
<u>V/0485/2007</u> II	4.18	Modernisierung und Attraktivierung Freibad Stapelskotten in Münster - Zustimmung zum Funktions- / Raumprogrammkonzept - Zustimmung zur Mehrfachbeauftragung
	5.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
	6.	Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.35 Uhr. Er entschuldigt sich für den ausnahmsweise später angesetzten Sitzungsbeginn, da er zuvor an der seit 16.00 Uhr tagenden Sitzung des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung teilnehmen musste.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

(siehe TOP 1 und TOP 4.4 der 23. öffentl. Sitzung vom 02.05.2007 sowie TOP 4.2 der 24. öffentl. Sitzung vom 22.05.2007)

Herr Buddenbäumer beantragt, den Tagesordnungspunkt 4.4, Beschlussvorlage an den Hauptausschuss, Nr. V/0190/2007/1/III, „Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den Rat - Senkung der Anliegerbeiträge für Baumaßnahmen in Haupteerschließungsstraßen in der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Münster -“ noch einmal um 1 Beratungskette zu schieben. Allerdings bittet Herr Baumann darum, dass Herrn Grimm dem Ausschuss heute aus der interfraktionellen Arbeitsgruppe berichtet. Der Ausschuss ist mit diesem Verfahren einverstanden.

Abschließend wird die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Auf Nachfrage von Herrn Baumann ergibt sich, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.7 bis 4.11 und 4.18 des öffentlichen Sitzungsteils die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern nicht erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Mündlicher Bericht zur Stellungnahme "Straßenbaubeiträge Ostmarkstraße"**

(Siehe TOP 4.8 der 24. öffentl. Sitzung vom 22.05.2007)

Herr Grimm erinnert daran, dass der Baubeschluss in der letzten Sitzung gefasst worden ist, nachdem der Ausschuss die Frage diskutiert hatte, welche Eigentümer (Alter Milchhof und Wiener Straße) nach § 8 KAG an den Baukosten der Ostmarkstraße zu beteiligen sind. Da diesbezüglich jedoch kein Ergebnis erzielt wurde, bat Herr Klein das Tiefbauamt, eine juristische Klärung des Sachverhaltes einzuholen. Die nun vorliegende Stellungnahme von Herrn Rechtsanwalt Dr. Grünewald, die zwischenzeitlich den Fraktionssprechern zugegangen ist, bestätigt jetzt die Einschätzung der Verwaltung, wonach die Eigentümer der Straße „Alter Milchhof“ wohl an den Baukosten zu beteiligen sind, nicht aber die Eigentümer der Wiener Straße. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 2.2 der Tagesordnung**Mündlicher Bericht zur Stickstoffdioxidbelastung im Bereich der Weseler Straße**

Zu Beginn weist Herr Baumann auf das vor der Sitzung verteilte Schreiben vom 10.08.2007 an Herrn Paal und Herrn Baumann hin, womit Herr Wigger um Aufnahme des Themas „Luftwerte an der Weseler Straße“ auf die heutige Tagesordnung gebeten hatte.

Hierzu zeigt Herr Bruns die von verschiedenen Messstellen in Münster vorliegenden Feinstaub- und Stickstoffdioxidmesswerte und erläutert diese. Die Überschreitung des Grenzwertes für Stickstoffdioxid an der Weseler Straße führt dazu, dass ein Luftreinhalteplan für Münster zu erstellen ist. Die ersten Analysen der Daten zeigen, dass der Straßenverkehr als Hauptverursacher der Belastungen zu vermuten ist. Als Untersuchungsraum für die Maßnahmenplanung zur Reduzierung der Feinstaub- und Stickstoffdioxidbelastung wurde das Hauptverkehrsstraßennetz bis zum 2. Tangentenring sowie die Radialstraßen und die wichtigen Verbindungsstraßen festgelegt. Weiterhin führt Herr Bruns aus, dass bereits zwei Maßnahmen umgesetzt werden bzw. in Planung sind, die zu einer Abnahme der Stickstoffdioxidbelastung im Bereich der Weseler Straße führen. So rüsten zum einen die Stadtwerke Münster GmbH und die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster ihre Fahrzeugflotte mit Abgasnachbehandlung aus. Zum anderen plant die Stadt Münster für die Verkehrsachse Weseler Straße bis Steinfurter Straße eine verkehrsadaptive Steuerung der Ampelschaltung, die zu einer Vergleichmäßigung des Verkehrsflusses und damit zu einer Reduzierung der Stickstoffdioxidbelastung führen wird. Da diese Maßnahmen allein jedoch nicht ausreichen, um das Minderungsziel zu erreichen, prüft eine Arbeitsgruppe derzeit, welche weiteren Maßnahmen unter Berücksichtigung des Minderungspotentials für die Schadstoffbelastung noch ergriffen werden können. Die Analyse der Ursachen soll bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Anschließend werden Maßnahmen festgelegt, die geeignet sind, den ab 2010 gültigen Grenzwert für Stickstoffdioxid von 40 µg/m³ einzuhalten. Diese müssen dann, soweit sie in den Zuständigkeitsbereich der Stadt fallen, von den entsprechenden Gremien beschlossen werden. Der gesamte Luftreinhalteplan ist bis Oktober 2008 abzuschließen. Herr Bruns sagt zu, dem Ausschuss über die Ergebnisse der Ursachenanalyse sowie den Luftreinhalteplan zu berichten. Abschließend gibt er bekannt, dass die Messstelle der Landesanstalt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz am Friesenring aufgegeben wird.

Im Anschluss an den Vortrag bedankt Herr Buddenbäumer sich bei der Verwaltung dafür, dass der Ausschuss regelmäßig zum Thema informiert wird.

Auf Wunsch von Herrn Breitenbach sind die von Herrn Bruns gezeigten Messwerte dem Protokoll **als Anlage 1** beigefügt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2.3 Albachten, Dülmener Straße L 551 - Linksabbiegespur Verbrauchermarkt - (siehe TOP 4.16 der 23. öffentl. Sitzung vom 02.05.2007)

Herr Grimm führt aus, dass der Grundstückseigentümer erst die Verkehrsentwicklung abwarten möchte, bevor die Maßnahme dann ergebnisorientiert begonnen wird.

2.4 Neue Struktur des Tiefbauamtes

Herr Grimm stellt die neue Amtsstruktur anhand einer Powerpointpräsentation vor und erläutert sie ausführlich. Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden sind die gezeigten Folien dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt.

2.5 Klimakonferenz

Herr Bruns teilt mit, dass die Klimakonferenz am 24.08.2007 stattfinden wird. Sie wird von Herrn Prof. Dr. Ing. habil. Dr. hc. mult. Karl Gertis geleitet und moderiert. Weiterhin stellt er kurz die Inhalte der einzelnen Workshops, die jeweiligen Teilnehmer/innen der Ratsfraktionen sowie die zu erarbeitenden Klimaschutzziele vor.

Auf Nachfrage von Herrn Wiemers bittet Herr Bruns darum, dass sich weitere Personen, die teilnehmen möchten, vorab mit Herrn Specht in Verbindung setzen.

2.6 Umweltmarkt, Tag des Friedhofs, Waldfriedhof Lauheide und Eröffnung Friedhof Angellodde

Herr Bruns gibt bekannt, dass der Umweltmarkt am 01.09.2007 im Bereich Ägidiimarkt, der Tag des Friedhofs am 16.09.2007 auf dem Waldfriedhof Lauheide und ebenfalls am 16.09.2007 die Eröffnung des Friedhofs Angellodde stattfinden. Alle Anwesenden sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Nachstehende Unterlagen, die vor der Sitzung verteilt wurden, werden eingebracht und wie folgt behandelt:

1. Der gemeinsame Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion und der FDP-Ratsfraktion vom 21.08.2007 zur Vorlage V/0610/2007 wird unter TOP 4.2 der öffentlichen Sitzung behandelt;
2. Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL im Rat vom 21.08.2007 zur Vorlage V/0502/2007 wird unter TOP 4.12 der öffentlichen Sitzung behandelt;
3. Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL im Rat vom 21.08.2007 zur Vorlage V/0503/2007 wird unter TOP 4.14 der öffentlichen Sitzung behandelt;
4. Der gemeinsame Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion und der FDP-Ratsfraktion vom 21.08.2007 zur Vorlage V/0484/2007 wird unter TOP 4.17 der öffentlichen Sitzung behandelt;

5. Der Bericht des Amtes für Gebäudemanagement über abweichende Beschlussvorschläge zur Vorlage V/0484/2007 wird unter TOP 4.17 der öffentlichen Sitzung behandelt.
6. Der Antrag der SPD-Fraktion im Rat vom 21.08.2007 zum Thema „Messwerte Stickstoffoxid an der Weseler Straße im Bereich der Antoniuskirche“ wird einvernehmlich in der nächsten Sitzung behandelt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Umweltschutz und Baumaßnahmen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0506/2007

Entwurf der Stellungnahme Stadt Münster zum Deckblatt I der Planfeststellung für den Ausbau der B51

Nach Abstimmung empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme der Vorlage bei 3 Gegenstimmen (GAL) mehrheitlich:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die parlamentarischen Gremien nehmen die im Deckblattverfahren vorgenommenen Änderungen für den Ausbau des 3. Abschnitts der B 51 und für den Neubau der B 481n zur Kenntnis (Anlage 1, 2).
2. Die Stadt Münster stimmt den Änderungen der im Deckblatt I offen gelegten Planung für den Ausbau des 3. Abschnitts der B 51 und dem Neubau der B 481n im Grundsatz zu.
3. Die Stadt Münster gibt entsprechend der Anlage 3 ihre Stellungnahme zum Deckblattverfahren im Planfeststellungsverfahren der B 51 / B 481n ab und verweist auf die im Hauptverfahren am 17.05.2006 vorgebrachten, bisher noch nicht abschließend behandelten Forderungen und Anregungen.
4. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW wird gebeten, in Abstimmung mit der Stadt Münster
 - den Ausbau der Wolbecker Straße gemäß den Angaben und Zielvorgaben der Anlage 3 zu planen,
 - den Neubau des Knotenpunktes B51/Wolbecker Straße frühstmöglich zu realisieren
 - frühzeitig mit der Stadt Münster und der Wasserstraßenbauverwaltung des Bundes ein Gesamt-Verkehrslenkungskonzept für die Bauzeit des DEK und der B51/B481n zu entwickeln.
5. Der Bürgerantrag nach GO Nr. 43/207 (Anlage 4) ist mit dieser Ratsvorlage erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich die Stadt Münster an den erhöhten Ausbaukosten des Knotens B 51 / Wolbecker Straße nach den Regelungen des Bundesfernstraßengesetz beteiligen muss. Nach einer vorläufigen Schätzung des Landesbetriebs Straßenbau betragen die Gesamtmehrkosten für den Knotenausbau ca. 3,8 Mio €. Für den städtischen Kostenanteil werden GVFG-Mittel beim Land NRW beantragt, so dass ca. 15% der Kosten von der Stadt Münster zu finanzieren sind.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0610/2007**

**Albert-Schweitzer-Schule, städt. Förderschule,
Förderschwerpunkt Lernen, Manfred-von-
Richthofen-Straße 49
hier: Erweiterung des Schulgebäudes, Zustimmung
zum Raumprogramm**

(siehe TOP 3 der 25. öffentl. Sitzung vom 21.08.2007)

Im Zusammenhang mit der Frage von Herrn Greiling zum Bau eines Aufzuges bittet Herr Leuters, die folgenden Ausführungen von Herrn Michel in das Protokoll aufzunehmen:
Herr Michel teilt auf Nachfrage mit, dass in jedem Fall eine behindertengerechte Erschließung des Obergeschosses durch eine Aufzuganlage berücksichtigt wird. In wie weit der Aufzug bereits zwingend sofort realisiert wird oder eventuell auch die Option einer Nachrüstung denkbar ist, wird im Zuge der Planung in Abstimmung mit der Schule und dem Amt für Schule und Weiterbildung vor dem Hintergrund der möglichen Belegungsoptionen der einzelnen Räume im gesamten Schulgebäude geprüft.

Es liegt folgender gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion und der FDP-Ratsfraktion vom 21.08.2007 vor:

„Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

[...]

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass
 - die Erweiterung aufgrund der vorhandenen Gebäude- und Grundstückssituation als 2-geschossiger Anbau an das vorhandene Schulgebäude **alternativ sowohl** in konventioneller Bauweise **als auch in Systembauweise** im Bereich des vorhandenen Gebäudetraktes der ehemaligen Gymnastikhallen ~~vorgesehen ist~~ **realisiert werden kann** (s. Anlage 1),

[...]“

Herr Michel schlägt vor, diesen Änderungsantrag wie folgt umzuformulieren:

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass
 - die Erweiterung aufgrund der vorhandenen Gebäude- und Grundstückssituation als 2-geschossiger Anbau an das vorhandene Schulgebäude in konventioneller Bauweise im Bereich des vorhandenen Gebäudetraktes der ehemaligen Gymnastikhallen vorgesehen ist (s. Anlage 1). **Die Verwaltung wird beauftragt, alternativ auch eine Systembauweise zu prüfen.**

Der gemeinsame Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 21.08.2007 wird in der von Herrn Michel vorgeschlagenen Fassung bei 3 Enthaltungen (GAL) einstimmig beschlossen.

Anschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme der so geänderten Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Folgendem Raumprogramm zur Erweiterung des Schulgebäudes der Albert-Schweitzer-Schule, städt. Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen, Manfred-von-Richthofen-Str. 49, 48145 Münster, wird zugestimmt:

5 Unterrichts- bzw. Fachräume	je ca. 48 qm
3 Gruppenräume	je ca. 40 qm
4 Gruppenräume	je ca. 32 qm
1 Werkraum	ca. 64 qm
mit Maschinen- und Lagerraum	ca. 35 qm

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass

- die Erweiterung aufgrund der vorhandenen Gebäude- und Grundstückssituation als 2-geschossiger Anbau an das vorhandene Schulgebäude in konventioneller Bauweise im Bereich des vorhandenen Gebäudetraktes der ehemaligen Gymnastikhalle vorgesehen ist (s. Anlage 1), **Die Verwaltung wird beauftragt, alternativ auch eine Systembauweise zu prüfen.**
- der vorhandene Gebäudetrakt der ehem. Gymnastikhalle vor Baubeginn abgerissen werden muss und als Ersatz für die Räume in diesem Trakt 3 Gruppenräume und der Werkraum mit Maschinen- und Lagerraum in das unter Ziff. 1 aufgeführte Raumprogramm aufgenommen wurden.

3. Für die Dauer der Bauphase sind als Ersatz für den abzureißenden Gebäudetrakt 2 Fertigbauklassen anzumieten. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass diese beiden Fertigbauklassen bereits im Juli 2007 für ein Schuljahr kosten- und mietfrei aufgestellt wurden und erst ab August 2008 Miete dafür gezahlt werden muss.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Erweiterung des Schulgebäudes der Albert-Schweitzer-Schule um das unter Ziff. 1 genannte Raumprogramm eine Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung nach DIN 276 zu erarbeiten.

II. Kosten/Folgekosten

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die o.g. Sachentscheidung Kosten in Höhe von insgesamt 2.213.500 € entstehen (Erweiterung des Schulgebäudes insgesamt 2.163.000 € sowie Anmietung und späterer Rückbau von 2 Fertigbauklassen insgesamt 50.500 €).

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die Maßnahme bisher keine Mittel im städt. Haushalt veranschlagt sind.

Die erforderlichen Mittel werden wie folgt zusätzlich bereitgestellt:

Produktgruppe (PG)/ Maßnahmeziffer	Haushalts- jahr	Betrag €
Teilfinanzplan		
Erweiterung Albert-Schweitzer-Schule PG 0301 Leistungen für Schulen		

Maßnahmenziffer 4160		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2007	25.000
	2008	940.000
	VE	(850.000)
	2009	955.000
	gesamt	1.920.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2007	13.000
	2009	134.000
	gesamt	147.000
Besch. Lehm. i.R. investiver Maßnahmen PG 0301 Leistungen für Schulen Maßnahmenziffer 0030	2009	96.000
	insgesamt	2.163.000
Teilergebnisplan (Anmietung Fertigbauklassen einschl. Rückbau)		
PG 0112 Gebäudemanagement Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2008	11.000
	2009	39.500
	gesamt	50.500

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0637/2007**

Konzept für die Wiederherstellung der Kyrillschäden

- Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0007/2007, vom 01.02.2007;

"Schnelle Wiederaufforstung nach Kyrill sichern"

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Nr. A-R/0003/2007, vom 06.02.2007;

"Eine Million für ein grünes Münster"

Herr Bruns weist eingangs darauf hin, dass der Betreff der Vorlage richtiger hätte lauten müssen „Konzept für die Wiederherstellung der durch den Sturm Kyrill geschädigten Forst- und Grünflächen“. Herr Breitenbach und Herr Leuters führen aus, dass Punkt 4.3 der Vorlage nicht akzeptabel ist. Herr Leuters stellt daher mündlich für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL folgenden Antrag auf Erstellung eines Planungskonzeptes für den Park Sentmaring:

„Für den Bereich Park Sentmaring, Weseler Straße, wird ein Konzept (Aufforstung, Gestaltung, Stadtpark) einschließlich Kostenermittlung entwickelt. Das Konzept wird dem AUB bis Ende Dezember vorgelegt. Diese Maßnahme ist in das Maßnahmenprogramm aufzunehmen und zeitlich abzustimmen.“

Herr Rahn signalisiert, dass sich die SPD-Fraktion diesem Antrag anschließen wird.

Nach Beantwortung einiger Nachfragen zur Vorlage wird der Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL mit 4 Ja-Stimmen (SPD) und 3 Ja-Stimmen (GAL) mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme der Vorlage bei 4 Enthaltungen (SPD) und 3 Enthaltungen (GAL) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Dem Konzept für die Wiederherstellung der Kyrillschäden wird zugestimmt.

2. Die Anträge der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0007/2007, vom 01.02.2007, „Schnelle Wiederaufforstung nach Kyrill sichern“ (Anlage 1) und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Nr. A-R/0003/2007, vom 06.02.2007, „Eine Million für ein grünes Münster“ (Anlage 2), sind damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Sachentscheidung im Jahr 2007 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 325.000 € und im Jahr 2008 weitere Aufwendungen in Höhe von 243.000 € sowie für die Wiederherstellung der Promenade vor dem Schloss Gesamtkosten von 450.000 € entstehen, wobei die Höhe des städtischen Anteils von dem endgültigen Ergebnis der Verhandlungen mit dem BLB abhängig ist. Weiterhin wird zur Kenntnis genommen, dass die Ausgaben im Bereich der städtischen Forsten durch die Mehreinnahmen aus dem Holzverkauf gedeckt werden können.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zusätzlich zur Verfügung zu stellen:

Aufwendungen				
Zuordnung im Haushalt	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe 1301	Grün- und Freiflächen	2007	232.000	üpl. Mittelbereitstellung gem. § 83 (1) GO NW Deckung im Amtsbudget durch Mehreinnahmen beim Holzverkauf Summe 2007
Zeile 13	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			
Sachkonto 522000	Unterhaltung der unbebauten Grundstücke			
		2008	150.000	Haushaltsansatz 2008
Produktgruppe 1305	Wald und Forstwirtschaft	2008	93.000	Haushaltsansatz 2008
Zeile 13	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen			
Sachkonto 522000	Unterhaltung der unbebauten Grundstücke			
Insgesamt:			568.000	

Die Zustimmung zur Leistung vorstehender überplanmäßiger Mittelbereitstellung gem. § 83 (1) GO NW wird erteilt.

Die Deckung erfolgt durch Erhöhung des kameralen Zuschusses bzw. Inanspruchnahme der allg. Deckungsreserve.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0190/2007/1**

Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den Rat "Senkung der Anliegerbeiträge für Baumaßnahmen in Haupteerschließungsstraßen in der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Münster"

(siehe TOP 1 der 25. öffentl. Sitzung vom 21.08.2007)

Wunschgemäß berichtet Herr Grimm von der ersten Sitzung des interfraktionellen Arbeitskreises in der Woche vor den Schulferien. Es wurde intensiv diskutiert, ohne bereits Entscheidungen zu treffen. Seiner Meinung nach besteht großes Einvernehmen, keine Sonderregelungen (z.B. Abschlag beim Busverkehr) vorzuschlagen sondern die Prozentsätze allgemein moderat zu senken. Sobald es eine Rückmeldung aus der Politik zur Größenordnung der Absenkung gibt, wird die Verwaltung eine Ratsvorlage mit einer Satzungsänderung erstellen. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Der Ausschuss vertagt die Beratung der Vorlage.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0527/2007**

Mitgliedschaft der Stadt Münster in der "Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V."

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Stadt Münster tritt im Laufe des Jahres 2008 der „Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V.“ bei.

II. Kosten/Folgekosten

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 10.000 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Der Beitritt steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat die erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2008 und folgende beschließt. Die Kosten werden durch die Abwassergebühren refinanziert.

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0519/2007**

**Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Angelmodde
- Zustimmung zur Planung und Baubeschluss -**

Herr Buddenbäumer bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Planung und vorgesehene Ausführung der Maßnahme.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Angelmodde wird nach den Plänen des Amtes für Gebäudemanagement, vom 27.07.2007, ausgeführt (Anlage 1 – 7).

2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 8)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Oktober 2007 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Juli 2008 erfolgt.

Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 30.07.07 in Höhe von 550.000 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von ca. 30.000 Euro p.a. entstehen (Anlage 9 und 10).

Mittelbereitstellung/Finanzierung

6. Die erforderlichen Mittel stehen wie folgt im Haushaltsplan 2007, Finanzplan und Investitionsprogramm 2006-2010 zur Verfügung:

Ausgaben				
Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
1300.940.1000.4	Baukosten Grundsanierung Gerätehäuser FF	2006	35.000	
		2007	475.000	
		2008	40.000	
Insgesamt:			550.000	

Befristung

keine

Punkt 4.7 der Tagesordnung V/0568/2007	Kanal- und Straßenerschließung Bebauungsplan Nr. 262 - St. Mauritz Mondstraße / Erikaweg 3. Än- derung
---	---

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerschließungsarbeiten zu.

II. Kosten/Folgekosten

Die Kanalbaukosten werden auf 40.000 € geschätzt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2007 – 2011 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7007.950.0500.7	Bauk. Sonst. Erschließungs-Kanalneubauten	2007	150.000	Weitere Maßnahmen
		2008	150.000	
Insgesamt:			300.000	

Punkt 4.8 der Tagesordnung V/0488/2007 **Angelmodder Weg - Querungshilfe im Bereich Homannstraße/Wersebrücke - Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Querungshilfe und die Bushaltestellen werden auf der Grundlage des Lageplanes Nr. 9712 Blatt 1(1) vom 19.06.2007 ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 150.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2007 wie folgt zur Verfügung:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6510.950.1660.4	Bauk. Str. Angelmodder Weg Querungshilfe Ho- mannstr./Werse	2008 2009	15.000 170.000	Vorbehaltlich der Zu- stimmung des Rates zum Haushaltsplan 2008 ff.

Bei den Haushaltsplanberatungen soll der Bau der Maßnahme auf 2008 vorgezogen werden. Beiträge nach dem KAG und dem BauGB werden nicht erhoben

**Punkt 4.9 der Tagesordnung
V/0508/2007**

**Wartehallenprogramm 2007
- geänderter Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das geänderte Wartehallenprogramm 2007 wird auf der Grundlage der umseitigen Tabelle ausgeführt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umsetzung des geänderten Wartehallenprogramms 2007 reduzierte Kosten in Höhe von ca. 78.300 € (vorher: 119.400 €) und Folgekosten für die Unterhaltung der 5 zusätzlichen Wartehallen in Höhe von jährlich ca. 900 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2007 wie folgt zur Verfügung:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.940.0150.5	Bauk. Bushaltestellen / Wartehallen	2007	400.000	

Insgesamt:	400.000	
------------	---------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.361.0150.8	Zuw. L. Bushaltestellen / Wartehallen	2007	320.000	

Insgesamt:	320.000	
------------	---------	--

**Punkt 4.10 der Tagesordnung
V/0531/2007**

**Querungshilfe Dyckburgstraße / Wersebeckmannweg
- Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausbau der Querungshilfe Dyckburgstraße / Wersebeckmannweg erfolgt auf der Grundlage des Entwurfes von Dezember 2005.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 116.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2007 wie folgt zur Verfügung:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.951.1010.5	Bauk. Str. Ausbau des Radwegenetzes/kl. Maßnahmen	2007	108.500	
6308.950.1053.1	Bauk. Str. Kl. VB – Maßnahmen/Tempo 30 im Bezirk Ost	2007	7.500	

Insgesamt:	116.000	
------------	---------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.361.1010.5	Zuwendung Land Ausbau des Radwegenetzes	2007	69.600	

Insgesamt:	69.600	
------------	--------	--

Beiträge nach dem BauGB und dem KAG NRW können für diese Maßnahme nicht erhoben werden.

**Punkt 4.11 der Tagesordnung
V/0550/2007**

**Erneuerung der Davertstraße im Hocheinbau zwischen Böckenhorst und Nottebrock
- Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Erneuerung eines Teilstückes der Davertstraße zwischen Böckenhorst und Nottebrock wird beschlossen

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 280.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.950.0540.1	Erneuerung von Straße	2007	200.000	
6510.511.0000.3	Unterhaltung/Instandsetzung Kreisstraße	2007	80.000	
Insgesamt:			280.000	

**Punkt 4.12 der Tagesordnung
V/0502/2007**

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta) ab 2008

(siehe TOP 3 der 25. öffentl. Sitzung vom 21.08.2007)

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL vor:

„In der Anlage 1 (Maßnahmen 2008) werden die Maßnahmen (1) Hobbeltstraße und (2) VSS gestrichen. Stattdessen werden die ursprünglich ab 2009 (?) vorgesehenen Maßnahmen Hafenstraße (Bau der Radwege von Ludgeriplatz bis Von-Steuben-Straße) sowie der Haltepunkt Roxel in das Jahr 2008 vorgezogen.“

Weiterhin stellt Herr Rahn für die SPD-Fraktion mündlich den Antrag, die Positionen 3 und 6 der Anlage 2 zu streichen.

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL wird bei 3 Ja-Stimmen (GAL) und 4 Enthaltungen (SPD) mehrheitlich abgelehnt.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird mit 4 Ja-Stimmen (SPD) und 3 Ja-Stimmen (GAL) mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4.13 der Tagesordnung
V/0554/2007**

Bericht zur Variantenuntersuchung für vier neue DEK-Brücken

Auf Nachfrage von Herrn Greiling zur behindertengerechten Gestaltung erklärt Herr Schowe, dass dieser Aspekt selbstverständlich im weiteren Verlauf berücksichtigt wird.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.14 der Tagesordnung
V/0503/2007**

**Bebauung an der Werse
Bericht über die derzeitige und weitere Vorgehensweise der Verwaltung**

(siehe TOP 3 der 25. öffentl. Sitzung vom 21.08.2007)

Herr Leuters legt für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL folgenden Änderungsantrag vor:

„Der letzte Satz

- Für die Dauerwohnsitze, die vor dem Stichtag 01.03.2001 datieren, ist eine befristete Duldung analog zum Wersekonzept geplant -

wird ersetzt durch

- Eine dauerhafte Regelung der Dauerwohnsitze, die vor dem Stichtag 01.03.2001 datieren, wird in dem erneut einzuberufenden *Interfraktionellen Arbeitskreis Werse* diskutiert. -“

Herr Breitenbach merkt hierzu an, dass auch die Bezirksvertretung Münster-Ost in ihrer Sitzung am 16.08.2007 diese Änderung beschlossen hat.

1. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss nimmt den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL vom 21.08.2007 einstimmig an. Somit beschließt der Ausschuss, dass die Verwaltung beauftragt wird, in dem erneut einzuberufenden Interfraktionellen Arbeitskreis Werse eine dauerhafte Regelung der Dauerwohnsitze, die vor dem Stichtag 01.03.2001 datieren, zu diskutieren.

**Punkt 4.15 der Tagesordnung
V/0585/2007**

**Übersicht über zuschussfähige Verkehrsprojekte in
2010 - 2011**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.16 der Tagesordnung
V/0609/2007**

**Erweiterung des Hansa-Berufskollegs, Hansaring
80, 48155 Münster
- Zustimmung zum Auslobungstext -**

Auf Nachfrage von Herrn Rahn bestätigt Herr Michel, dass die Benennung der politischen Vertreter des Preisgerichts noch in der Sitzung des Hauptausschusses am 29.08.2007 erfolgen kann. Weiterhin erklärt er auf Anfrage von Herrn Greiling, dass die Barrierefreiheit gewährleistet ist.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Dem Auslobungstext (Anlage 1) mit der Zusammensetzung des Preisgerichts, den gesetzten Teilnehmern und den Beurteilungskriterien wird grundsätzlich zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten/Finanzierung/Mittelbereitstellung

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der o. g. Sachentscheidung wie folgt veranschlagt sind:

Die Kosten des Wettbewerbsverfahrens in Höhe von 120.000,00 € sind in den Gesamtkosten enthalten.

Finanzierung Hansa-Berufskolleg				
Produktgruppe Teilfinanzplan/ Maßnahmenziffer				
	nachrichtlich: HHST. 2400.940.1230.6	Jahr bis 2006	Betrag € 2.850	Bemerkung
PG: 0301 Leistungen für Schulen Maßnahmenziffer: 4060 Erweiterung Hansa- schule	Auszahlung für Baumaßnahmen	2007	1.886.150	
		2008	5.000.000	
		2009	2.011.010	
		gesamt	8.900.010	
	Auszahlung für den Erwerb von beweg- lichem Anlagever- mögen	2007	658.690	
PG: 0301 Leistungen für Schulen Maßnahmenziffer: 0030 Besch. Lehm. i. R. investiver Maß- nahmen	Maßnahmen für den Erwerb von beweg- lichem Anlagever- mögen	2008	354.170	anteiliger Betrag für das Hansa- Berufskolleg
	Gesamtausgaben		9.912.870	

Befristung

Keine

**Punkt 4.17 der Tagesordnung
V/0484/2007**
**Modernisierung und Attraktivierung Hallenbad-Ost
in Münster**

- Zustimmung zum Funktions- / Raumprogramm-
konzept
- Zustimmung zu Auftragskriterien
- Zustimmung zur Mehrfachbeauftragung
- Zustimmung zu Bewertungskriterien für die Mehr-
fachbeauftragung

(siehe TOP 3 der 25. öffentl. Sitzung vom 21.08.2007)

Es liegt folgender gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 21.08.2007 vor:

„Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird in Punkt 1 wie folgt ergänzt:

Dem Funktions-/ Raumprogrammkonzept für die Modernisierung und Attraktivierung des Hallenbades Ost in Münster wird zugestimmt (Anlage 1). ***Der im Raumprogramm beschriebene Saunabereich ist so zu planen, dass eine ggf. spätere separate Betriebsübertragung an Dritte möglich ist.***

Nach kurzer Aussprache hierzu führt Herr Sumbeck aus, dass der vorgelegte Änderungsantrag in einen Prüfauftrag umgewandelt wird.

Der Ausschuss beschließt den in einen Prüfauftrag umgewandelten gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 21.08.2007 bei 4 Gegenstimmen (SPD) und 3 Enthaltungen (GAL) mehrheitlich.

Weiterhin lässt Herr Baumann über den abweichenden Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 16.08.2007 abstimmen. Dieser wird bei 3 Ja-Stimmen (GAL) mehrheitlich abgelehnt.

Abschließend empfiehlt der Ausschuss dem Hauptausschuss die Annahme der Vorlage ein- stimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Dem Funktions- / Raumprogrammkonzept für die Modernisierung und Attraktivierung des Hallenbades Ost in Münster wird zugestimmt (Anlage 1).

2. Folgende Auftragskriterien werden einschließlich ihrer Gewichtung für die gemeinsame Vergabe der Architektenleistungen und Planungsleistungen zur Technischen Ausrüstung festgelegt:

- Qualität der Vorplanungskonzepte (Mehrfachbeauftragung).....60 %
- Qualifikation, Erfahrung und Referenzen der Projektbearbeiter15 %
- Konzept für die Projektabwicklung15 %
- Honorar.....10 %

3. Zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für die Modernisierung und Attraktivierung des Hallenbades Ost in Münster wird im Rahmen eines VOF-Vergabeverfahrens (Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen) eine Mehrfachbeauftragung mit 4 Architekturbüros durchgeführt.

4. Folgende Kriterien werden für die Bewertung der im Rahmen der Mehrfachbeauftragung eingereichten Vorplanungskonzepte festgelegt:

- Wirtschaftlichkeit (sowohl im Hinblick auf die Investitions- als auch im Hinblick auf die Betriebskosten)
- Funktionalität
- Architektonische Qualität (Baukörpergestaltung und städtebauliche Einbindung)
- Ökologische Qualität und Energieverbrauch

Es wird zur Kenntnis genommen, dass eine Gesamtbewertung stattfindet, d.h. die genannten Einzelaspekte werden nicht separat bewertet, sondern im Rahmen einer Gesamtabwägung aller Umstände durch das Bewertungsgremium in die Vergabe einer Gesamtnote für das jeweilige Vorplanungskonzept einbezogen.

5. Aus den eingereichten Vorplanungskonzepten wird ein Konzept zur weiteren Bearbeitung durch ein Bewertungsgremium vorgeschlagen. Das Bewertungsgremium setzt sich wie folgt zusammen:

Je ein Vertreter der im Rat vertretenen Fraktionen:

- CDU
- SPD
- UWG-Münster
- FDP
- Bündnis 90/ Die Grünen/GAL

Externer:

- Prof. Rudolf Scheuvsen, Architekturbüro Scheuvsen + Wachten, Dortmund

aus der Verwaltung:

- Dr. Andrea Hanke, Stadträtin, Dezernentin für Bildung, Familie, Jugend, Kultur und Sport
- Hartwig Schultheiß, Stadtdirektor, Dezernent für Planung, Bau und Marketing
- Rainer Uetz, Dezernent des Oberbürgermeisters
- Gerhard Löhr, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement
- Bernd Schirwitz, Leiter des Sportamtes

Vertretung:

- Siegfried Thielen, Dezernent für Planungs- und Baukoordination
- Michael Willnath, Abteilungsleiter im Sportamt
- Jörg-Andre Michel, Abteilungsleiter im Amt für Gebäudemanagement
- Christoph Ellermann, Architekturbüro Pfeiffer-Ellermann-Preckel, Lüdinghausen

Sachverständige (ohne Stimmrecht):

- Dr. Michael Quell, Aquapark Management Dr. Quell & Partner GmbH, Münster
- Rudolf Koolwaay, Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- Klaus Inkrott, Abteilungsleiter (Technische Gebäudeausrüstung) im Amt für Gebäudemanagement
- Birgit Edler, benannt von der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen

Vorprüfung:

- Rembert Middendorf, Architekturbüro geising + böker, Hamburg – Kostenkontrolle
- Gerhard Dittmer, Abteilungsleiter-Bäder im Sportamt
- Harald Koops, Amt für Gebäudemanagement
- Thomas Demes, Amt für Gebäudemanagement
- Stephan Brockhausen, Amt für Gebäudemanagement

II. Kosten/Folgekosten

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Mehrfachbeauftragung Honorarkosten in Höhe von insgesamt ca. 20.000,00 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

7. Die o. g. Sachentscheidung ist anteilig wie folgt zu finanzieren:

Produktgruppe „0802 Bäder“ Teilfinanzplan (Seite 300) Maßnahme:	Jahr	Haushaltsplan 2007 €
---	------	-------------------------

4050 Modernisierung Hallenbad Ost	2007 (2007 VE)	200.000 (600.000)
	2008	600.000
	2009	2.785.000

Insgesamt:		3.585.000
-------------------	--	------------------

**Punkt 4.18 der Tagesordnung
V/0485/2007**

Modernisierung und Attraktivierung Freibad Stapelskotten in Münster
- Zustimmung zum Funktions- / Raumprogramm-
konzept
- Zustimmung zur Mehrfachbeauftragung

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Dem Funktions- / Raumprogrammkonzept für die Modernisierung und Attraktivierung des Freibades Stapelskotten in Münster wird zugestimmt (Anlage 1).
2. Zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für die Modernisierung und Attraktivierung des Freibades Stapelskotten in Münster wird eine Mehrfachbeauftragung mit 3 bis 5 Architekturbüros durchgeführt. Den Büros wird empfohlen, für den Bereich der Freiraumplanung ein Landschaftsarchitekturbüro zu beteiligen.
3. Folgende Kriterien werden für die Bewertung der im Rahmen der Mehrfachbeauftragung eingereichten Vorplanungskonzepte festgelegt:
 - Wirtschaftlichkeit (sowohl im Hinblick auf die Investitions- als auch im Hinblick auf die Betriebskosten)
 - Funktionalität
 - Architektonische Qualität (Baukörpergestaltung und städtebauliche Einbindung)
 - Ökologische Qualität und Energieverbrauch.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass eine Gesamtbewertung stattfindet, d.h. die genannten Einzelaspekte werden nicht separat bewertet, sondern im Rahmen einer Gesamtabwägung aller Umstände durch das Bewertungsgremium in der Bewertung für das jeweilige Vorplanungskonzept berücksichtigt.

4. Aus den eingereichten Vorplanungskonzepten wird ein Konzept zur weiteren Bearbeitung durch ein Bewertungsgremium vorgeschlagen. Das Bewertungsgremium setzt sich wie folgt zusammen:

Je ein Vertreter der im Rat vertretenen Fraktionen:

- CDU
- SPD
- UWG-Münster
- FDP
- Bündnis 90/ Die Grünen/GAL

Externe:

- Christoph Ellermann, Architekturbüro Pfeiffer-Ellermann-Preckel, Lüdinghausen

aus der Verwaltung:

- Dr. Andrea Hanke, Stadträtin, Dezernentin für Bildung, Familie, Jugend, Kultur und Sport
- Hartwig Schultheiß, Stadtdirektor, Dezernent für Planung, Bau und Marketing
- Rainer Uetz, Dezernent des Oberbürgermeisters
- Gerhard Löhr, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement
- Bernd Schirwitz, Leiter des Sportamtes
- Reimer Stoldt, Abteilungsleiter im Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Vertretung:

- Siegfried Thielen, Dezernent für Planungs- und Baukoordination
- Michael Willnath, Abteilungsleiter im Sportamt
- Jörg-Andre Michel, Abteilungsleiter im Amt für Gebäudemanagement
- Reiner Thiel, Schupp + Thiel Landschaftsarchitektur

Sachverständige (ohne Stimmrecht):

- Dr. Michael Quell, Aquapark Management Dr. Quell & Partner GmbH, Münster
- Rudolf Koolwaay, Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- Klaus Inkrott, Abteilungsleiter (Technische Gebäudeausrüstung) im Amt für Gebäudemanagement
- Birgit Edler, benannt von der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen

Vorprüfung:

- Rembert Middendorf, Architekturbüro geising + böker, Hamburg – Kostenkontrolle
- Gerhard Dittmer, Abteilungsleiter-Bäder im Sportamt
- Harald Koops, Amt für Gebäudemanagement
- Thomas Demes, Amt für Gebäudemanagement
- Stephan Brockhausen, Amt für Gebäudemanagement

II. Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Mehrfachbeauftragung Honorarkosten (netto) in Höhe von insgesamt ca. 16.000,00 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Produktgruppe „0802 Bäder“ Teilfinanzplan (Seite 300) Maßnahme:	Jahr	Haushaltsplan 2007 €
4040 Modernisierung Freibad Stapelskotten	2007 (2007 VE)	200.000 (667.000)
	2008	2.235.000
	2009	2.000.000
Insgesamt:		4.435.000

Punkt 5 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 6 der Tagesordnung**Sonstiges****6.1 Diesjähriger Ausflug des Ausschusses**

(siehe TOP 6.2 der 24. öffentl. Sitzung vom 22.05.2007)

Herr Baumann gibt bekannt, dass der Ausschuss in diesem Jahr verschiedene AUB-bezogene Maßnahmen im Innenstadtbereich besichtigen wird. Als Termin schlägt er Freitag, den 14.09.2007 vor. Die Einladung wird in den nächsten Tagen an alle Mitglieder versandt.

6.2 Aktionen im Zusammenhang mit dem Projekt „Ente Florale“

Herr Leuters lobt die stattgefundenen Veranstaltungen „Grünflächenunterhaltung, Musikmarathon in der Promenade“, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen worden sind und bringt zum Ausdruck, dass sie gelegentlich wiederholt werden könnten.

Herr Baumann spricht dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz großes Lob für die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Projekt „Ente Florale“ aus. Insbesondere dankt er Herrn Goldbeck für seinen unermüdlichen Einsatz und die hervorragenden Leistungen bei begrenztem Budget.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

gez.
Frank Baumann
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung